

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

525 (11.11.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergartens. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderbächer, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 34000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 525.

Karlsruhe, Montag den 11. November 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 88 acht Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält: „Der Kaiserreise nach England“ (Illustriert). — „Der heilige Martinus.“ — „Der Schenking (Berlin).“ — „Zur Katastrophe auf der Gull“ — „Mischer“ (Illustriert). — „Merlei.“ — „Humoristisches.“ — „Paier Friedrich Wilhelm Schmidt“ (mit Bild). — „Räselede.“

Der Willkommensgruß der englischen Presse an das deutsche Kaiserpaar.

London, 11. Nov. Alle Zeitungen jollen in ihren Begrüßungsartikeln zur heutigen Ankunft des deutschen Kaiserpaars den persönlichen Eigenschaften Kaiser Wilhelms, seinem Genie, seiner vielseitigen Tatkraft, den bezaubernden Reizen seines persönlichen Charakters volle Anerkennung.

Die „Times“ schreiben: Wir können uns heute alle dem Premierminister anschließen und dem Kaiser, der heute Gast des Königs wird, ein herzlich willkommen entbieten.

„Morning Advertiser“ sagt: Der Besuch des Kaisers trägt in erster Linie einen freundschaftlichen Charakter. Die Nachricht, daß der Kaiser einen Erholungsurlaub auf der Insel Wight zu nehmen beabsichtigt, sei ein Kompliment für England.

„Daily Telegraph“ schreibt: Des Kaisers Besuch wird seit in der Erinnerung bleiben als ein Glanzpunkt der Regierung Königs Edwards.

„Standard“ führt aus: Es kann keine Frage sein, daß die britische und die deutsche Politik durch den engen freundschaftlichen Verkehr, der zwischen den beiden Herrschern in dieser Woche stattfindet, beeinflusst werden wird. Wir bebauern aufrichtig die Abwesenheit des Kaisers Wilhelms, den wir nicht für unseren Feind halten.

„Morning Post“ schreibt: König und Volk würden bei dem Empfang des deutschen Kaiserpaars stets eingedenk sein, daß der Kaiser der Enkel der verehrten und geliebten Königin Viktoria sei und daß die Kaiserin ihrem Volke eine ebenso vorbildliche Frau und Mutter auf dem Thron sei, wie es die Königin Viktoria war.

„Daily News“ schreiben: Ein doppelter Willkommensgruß erwartet den deutschen Kaiser in England. Als Mensch sei er dort stets populär gewesen; als Kaiser stehe er da als Vertreter eines Volkes, mit dem England aufrichtig wünscht, in angenehmeren und herzlicheren Beziehungen zu leben.

nistan, Persien usw., und sagt, daß zur Zeit Lord Salisbury die Beziehungen zu Deutschland im allgemeinen gut, zeitweilig herzlich gewesen seien. Auch die Haltung Balfours und Lansdownes in den Venezuela- und Bagdadfragen zeige, daß diese noch auf Deutschlands Freundschaft hoffen.

Die ministerielle „Tribüne“ schreibt in ihrem heutigen Leitartikel: Der Willkommensgruß, den das englische Volk heute dem deutschen Kaiser entbietet, sei nicht ein Akt formeller Höflichkeit, sondern aufrichtig herzlich gemeint.

Die Idee einer Friedensliga, die in König Edward ihren eifrigsten Vorkämpfer gefunden habe, sei durchaus kein schmöher Traum, wie ihn wohl englische Tories bezichtigt haben; sie sei auch nicht, wie gewisse politische Kreise in Deutschland meinen, gegen Deutschland gerichtet; sie sei vielmehr ein ähnliches Geschäftsprogramm, wie es in einem Lande mit ausgehenden Interessen, das einen billigeren Frieden wünsche, als den in Waffen harrenden, natürlich sei.

Badische Chronik.

* Mannheim, 11. Nov. Herr Oberbürgermeister Dr. Beck hat dem Großh. Ministerium angezeigt, daß er infolge Ueberhäufung mit Berufsgeschäften — gerade während des nächsten Halbjahres — an der Ausübung seines Mandats für die Erste Kammer verhindert sei und daher auf daselbe Verzicht leisten müsse.

* Mannheim, 11. Nov. Vor acht Tagen brachten wir eine Notiz, wonach den hiesigen Schulleuten die Genehmigung, sich im Verbandsaufnahmestufen, nicht erteilt worden war.

Karlsruher Konzertveranstaltungen.

z. Die „Liederhalle“ Karlsruhe gab am Samstag im großen Saale der „Eintracht“ ihren Mitgliedern, die in großer Zahl erschienen waren, einen musikalischen Familienabend, der einen sehr schönen und unterhaltenden Verlauf nahm.

z. Der Männergesang-Verein veranstaltete am Samstag abend im großen Festsaal vor Frier seines 24. Stiftungsfestes ein Konzert, das in jeder Hinsicht sehr befriedigte.

Abends, dem Hegar'schen wechselvollen Riede „Totenwoll“ aus, das er in fehlerlosem, reinem Guß und mit bewundernswürdiger Sicherheit und Schönheit in der Tonbildung brachte.

* Mannheim, 11. Nov. Aus noch unbekannter Ursache hat sich in vergangener Nacht in seinem Drogeriela den der verheiratete Apotheker Hans Müller aus Mähild mittelst Chankalium vergiftet.

o Lahr, 10. Nov. Ein frecher Einbruch wurde letzte Nacht hier verübt. Die Diebe verschafften sich durch Einbrüden einer Fensterhebe und Öffnen eines Fensters Zutritt zu dem Bureau der hiesigen Steuereinnahme.

z. Schönau i. B., 10. Nov. Gestern nacht wurde auf der Bahnlinie in der Nähe vom Buchenbrand ein böser Vubenstreich ausgeführt, der sehr schlimme Folgen hätte nach sich ziehen können.

Der neue Oberbürgermeister von Baden-Baden.

z. Baden-Baden, 11. Nov. Heute vormittag von 11 bis halb 12 Uhr fand im großen Rathsaal hierseits die Wahl zum Oberbürgermeister statt und zwar wurde an Stelle des im November von seinem Amte zurücktretenden Oberbürgermeisters Dr. Günner der bisherige Bürgermeister Fieser zum Oberbürgermeister unserer Wädertadt gewählt.

Herr Fieser wurde am 30. Mai 1867 in Wertheim geboren als Sohn des Oberbauers a. D. Otto Fieser, sein Onkel ist der frühere bekannte badische Politiker und liberale Parteiführer Fieser.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 11. November.

z. Das Alte führt. Eine interessante Arbeit wurde heute nachmittag 4 Uhr auf dem Grundstücke der früheren Waggonfabrik vollzogen.

z. Liederabend von Leonore Wallner. Unsere modernen Viederkomponisten sind auch hier größtenteils in den letzten Jahren weitherer Kreisen bekannt geworden.

z. Liederabend von Leonore Wallner. Unsere modernen Viederkomponisten sind auch hier größtenteils in den letzten Jahren weitherer Kreisen bekannt geworden. Man höre Vertonungen eines Strauß, Regner, Fikner, Streicher u. a., eigentümlicherweise ist aber der Name Wallner nirgend aufgetaucht.

So einfach erscheinende Arbeit war der Baugesellschaft für Feuerungsanlagen und Schornsteinbau in Mannheim übertragen worden. Genau zur vorher festgesetzten Zeit und genau in der ebenfalls vorher bestimmten und durch ein Zeichen markierten Fallrichtung begann der Riese sich langsam zu neigen; die Fallgeschwindigkeit beschleunigte sich und, während des Fallens in mehrere Teile zerbrechend, stürzten die gewaltigen Mauerwerksteile mit dumpfem Donner zu Boden, eine ungeheure Wolke von Staub aufwirbelnd. Das Ganze bot einen imposanten Anblick. Nachdem die Staubwolke sich vollzogen hatte, sah man die Steine fast sämtlich von einander getrennt am Boden liegen. Die bei dieser Umlagerung gebrauchte ungefähliche Methode scheint dem gefährlichen Sprengen vorzuziehen zu sein. Eine große Menschenmenge hatte dem interessanten Schauspiel beigewohnt.

Fußballsport. Das gestrige Verbandsspiel gewann der Fußballklub „König“ Karlsruhe gegen den ersten VfRzweier H. A. mit der ersten Mannschaft mit 5:1, mit der zweiten 5:2, in Pforzheim, mit der dritten mit 3:1 in Karlsruhe. Die vierte Mannschaft siegte über den Fußballklub Nahtatt mit 7:0. — Infolge des Sieges der ersten Mannschaft in Pforzheim wird das Spiel gegen den Karlsruher Fußballverein am Sonntag auf dem Königsplatz, das die Entscheidung der diesjährigen Gaumeisterschaft bringen soll, mit ganz besonderem Interesse erwartet.

Diebstähle und Betrügereien. Wegen Unterschlagung wurde eine Frau in der Blumenstraße angeklagt, weil sie 40 A, die sie von einem Diensthilfen zur Aufbewahrung erhielt, in ihrem Koffer verwendete. — Am 8. d. M. stahl ein Unbekannter in der Erbprinzenstraße 7 A und Schmuckgegenstände im Werte von 42 A. — In der Steinstraße wurde einem Dienstmädchen aus verschlossener Mantelkapsel eine Uhr und Schmuckgegenstände im Werte von 70 A gestohlen.

Bevorstehende Veranstaltungen.

Zweites Hoforchester-Abonnement-Konzert. Ueber die im nächsten Abonnements-Konzert auftretende Pianistin Germaine Schniger aus Paris erfahren wir folgendes: Mit dem großen Preis des Pariser Konservatoriums und später mit dem österreichischen Staatspreis der Wiener Meisterschule ausgezeichnet, trat Fräulein Schniger mit 16 Jahren in die Öffentlichkeit und begründete rasch ihren Ruf. Zu ihrem Auftreten in Berlin (1905) äußerte sich die „Allg. Musikzeitung“ dahin: In Fräulein Schniger steigt ein Stern auf, dessen Glanz einmal die Welt erfüllen wird. Es ist eine selbständige Persönlichkeit, die sich da am Klavier äußert und den Einblick in ein hartes und reiches Innenleben gestattet. Ein Siegeszug bedeutete ihre amerikanische Tournee. Die „New Yorker Tribune“ hält Fräulein Schniger für die größte Pianistin, die seit der Carreno gehört wurde. Jener frenetische Zug, welcher den Haupttrieb im Spiel der Mentor und Carreno ausmacht, sei auch ihr zu eigen. Mit der Wiedergabe des Konzerts von Grieg, welches am Mittwoch hier aufgeführt wird, hat die jetzt 19jährige Künstlerin allerorts die größten Erfolge.

Arbeiter-Diskussionsklub. Am Dienstag den 12. ds. Mts., abends 7/9 Uhr, wird in der öffentlichen Kasse, Blücherstraße 20, Herr Rechtsanwält Dr. R. Gönner einen Vortrag über „Psychologie und Strafrecht“ halten. Da das Thema zur Zeit infolge mancher Prozesse, die wegen ihrer psychologischen Bedeutung die breite Öffentlichkeit interessieren, besonders aktuell ist, und der Vortragende als trefflicher Redner bekannt ist, so wird die Veranstaltung gemäß großen Anklang finden. Der Besuch ist unentgeltlich. Auch Damen sind willkommen.

Vermischtes.

hd Berlin, 11. Nov. (Tel.) Das gestrige Rennen auf der Strausberger Rennbahn führte zu wahren Massenstürzen, da die Pferde auf dem glitschigen Boden ständig ausrutschten. Im Preise von Marienberg stürzte „Ratisbona“, deren Reiter Herr Lüde, bei dem Fall einen Schlüsselbeinbruch erlitt.

Frankfurt a. D., 11. Nov. In der Ulrichstraße wurde gestern eine 74jährige Milchfrau von einem Automobil überfahren und sofort getötet.

Meve, 11. Nov. (Tel.) Gestern Abend stieß ein Zweiflügel mit dem Automobil der Baronin Stergracht-Noyland zusammen. Die Baronin wurde getötet, der Chauffeur wurde schwer verletzt. Das Automobil wurde zertrümmert.

hd Hannover, 11. Nov. (Tel.) Ein zweiflügel Nord oder Selbstmord wurde gestern früh hier entbeht. Gegen 10 Uhr vormittags fand man im Holzgraben in der Eilenriede in der Nähe einer Waldwirtschaft die Leichen der beiden unverheirateten Schwestern Emma und Frieda Scheele vor. Die beiden im Alter von 58 und 60 Jahren stehenden Schwestern sind nach dem Befunde an Erstickung gestorben, obwohl beiden Leichen die Pulsadern geöffnet waren. Am Ufer des Grabens fand man zwei Messer. Man nimmt an, daß die beiden Schwestern herab, mit den Messern bearbeitet und dann in den Graben geworfen worden sind.

Hamburg, 11. Nov. (Tel.) In dem Neubau des Hotels „Atlantia“ an der Alster stürzte im dritten Stock die Decke ein und durchschlag die Decke des darunter liegenden Stockwerks. Ein Arbeiter wurde bisher tot, mehrere schwer verletzt aus den Trümmern herbeigezogen. Man vermutet, daß noch einige Arbeiter unter den Trümmern liegen.

Rugby, 11. Nov. (Tel.) Der von Savanna gelommene englische Dampfer „Rafar“ ist auf dem „Kraakand“ auf Grund geraten. Sieben Schleppdampfer sind zur Hilfeleistung abgegangen. Bei den Bergungsarbeiten stecken die beiden Dampfer „Wrede“ und „Borkum“ zusammen. Bekletter lief voll Wasser und geriet ebenfalls auf Grund.

hd Wauen i. S., 11. Nov. (Tel.) In Unter-Losan wurde heute nacht gegen halb 3 Uhr der Zimmermann Grimm aus Unter-Losan auf der Straße erstochen aufgefunden. Von den Tätern hat man noch keine Spur.

Erfurt, 11. Nov. (Tel.) Heute morgen gegen 7 Uhr erfolgte in der Badewannenfabrik Ehlich u. Co. eine Gasexplosion, durch die zwei Arbeiter lebensgefährlich verletzt wurden.

Welschfirchen, 10. Nov. (Tel.) Heute morgen wurde der von der Schicht heimkehrende 54jährige Bergmann Jost Schmidt, als er zwei vor seinem Fenster auf der Straße ständelnde Burschen zur Ruhe aufforderte, von diesen durch einen Messerstich in die linke Brustseite auf der Stelle getötet. Die Täter sind unerkannt entkommen.

Bonn, 11. Nov. (Tel.) Gestern Abend warf sich ein junger Mann vor dem Schnellzug und wurde getötet.

Frankfurt a. M., 11. Nov. (Tel.) In der Nacht vom Samstag auf Sonntag wurde die 29jährige Prostituierte Anna Entor von ihrem Liebhaber, einem Fußkäufer, die Treppe hinuntergestürzt und durch den Fall sofort getötet.

hd München, 11. Nov. (Tel.) Heute früh wurde in dem Juwelier-Geschäft Greif ein Auslagen-Diebstahl verübt. Den

Dieben stelen Uhrenketten und Schmuckgegenstände von großem Wert in die Hände.

Paris, 11. Nov. (Tel.) Da sich die Ausbesserung des Panzerschiffes „Zena“, welches seinerzeit durch eine Pulverexplosion teilweise zerstört wurde, als unmöglich erwiesen hat, beschloß das Marineministerium, das Schiff in Zukunft lediglich als Zielscheibe bei Schießübungen zu verwenden.

Saint Etienne, 10. Nov. (Tel.) Gerüchweise wird gemeldet, daß gestern Abend in einem Kohlenbergwerke in Ricamarie sieben Bergleute verunglückt sind.

Telegramme der „Bad. Presse“.

hd Berlin, 11. Nov. Die neuen Reichsstaatskassen über 10 A werden, wie der „Total-Anzeiger“ hört, in kürzester Zeit zur Ausgabe gelangen.

München, 11. Nov. Prinz Arnulf von Bayern ist auf der Rückreise von Asien in Venedig erkrankt. Prinz Heinrich, der Sohn des Erkrankten, und Prinzessin Theresie, seine Schwester, sind gestern Abend nach Venedig abgereist, während die Prinzessin Arnulf ihrem Gemahl bereits vor mehreren Tagen entgegengefahren ist.

hd München, 11. Nov. Heute vormittag halb 10 Uhr war Prinz Leopold von Bayern in Gefahr. In der Brienerstraße stürzten die Pferde, wodurch der Wagen umzustürzen drohte. Der Prinz und sein Adjutant sprangen rechtzeitig heraus. Die Pferde wurden von Passanten in die Höhe gebracht. Der Straßenbahnverkehr war kurze Zeit behindert.

München, 10. Nov. Die gestrige Spezialnummer des „Simplissimus“, die den Prozeß Wolff-Garden behandelt, wurde von der Staatsanwaltschaft konfisziert.

Wien, 11. Nov. Die neu ernannten Minister sind heute vom Kaiser bereitwillig empfangen worden. Darauf wurden sie einzeln in besonderer Audienz empfangen.

Wien, 11. Nov. (Tel.) Heute mittag sammelten sich vor der Universität die italienischen Studenten an, denen ein Saal in der Universität behufs Abhaltung einer Versammlung verboten worden war. Während ein italienischer Student eine Rede hielt, sangen die deutschen Studenten die „Macht am Rhein“. Darauf sangen die italienischen Studenten ein italienisches Lied, worauf ein Tumult entstand. Die deutschen Studenten besetzten die Universitätsrampe, während die italienischen Studenten vor das Parlament zogen, um zugunsten der Errichtung einer italienischen Universität zu demonstrieren.

Paris, 11. Nov. An der heutigen Börse lief das Gerücht um, der Finanzminister habe seine Entlassung gegeben. Französische Rente lag sehr fest.

hd Rom, 10. Nov. Der Kommandeur des Turiner Armeekorps hat 60 Offiziere der dortigen Besatzung gemahngelagt, die ihrem ehemaligen, wegen seiner reformatorischen Ansichten und daraus entstandener Polemiken verabschiedeten Kollegen, Hauptmann Ranzi, einen Ehrentrunk geboten hatten. Ranzi hat den Armeekorps-Kommandanten darauf wegen schwerer Beleidigung verklagt.

hd Rom, 11. Nov. Dem Blatte „Tribunale“ zufolge wird der Rafi-Prozeß einen großen Skandal nach sich ziehen. Wie das Blatt behauptet, besitzen nämlich die Anwälte des Exministers eine Anzahl Dokumente, durch welche mehrere hochgestellte Persönlichkeiten ansehnlich bloßgestellt sind. Die Anwälte sind entschlossen, von diesen Dokumenten im gegebenen Augenblick Gebrauch zu machen.

Petersburg, 11. Nov. Ein kaiserlicher Erlaß beantragt den Vizepräsidenten des Reichsrates, Wirklichen Geheimen Rat Gelukow, die Sitzungen der dritten Reichsduma am 14. November im Taurischen Palais zu eröffnen.

Teheran, 11. Nov. Das Parlament nahm heute das Budget an. Für das Defizit ist Deckung gefunden. Die Zivilliste ist auf 100 000 Rire festgesetzt. Der Schah wird am Dienstag das Parlament besuchen.

hd Tanager, 11. Nov. Hier eingegangenen Meldungen zufolge hat zwischen den Truppen des Sultans Abdul His und des Gegenkönigs Mulay Hafid ein Treffen stattgefunden, in dem erstere Sieger geblieben sind. Die Truppen Mulay Hafids sind nach der Gegend von Marakoch geflohen. Die Niederlagen des Gegenkönigs haben zahlreiche seiner Anhänger dem Sieger zugeführt.

Die Engländerreise des deutschen Kaiserpaars.

London, 11. Nov. Die Straßen von London zeigen aus Anlaß der Vorbereitungen zum Empfang des deutschen Kaiserpaars ein gänzlich verändertes Bild. Es wird Tag und Nacht gearbeitet, um die im Wege stehenden Retortenwerke zu entfernen, benedictinische Klöster zu errichten und Häuser von schlechtem Aussehen hinter Laub und Palmen in englischen und deutschen Farben zu verkleiden. Längs des Weges, den das Kaiserpaar bei seinem Eingange nimmt, werden Tribünen errichtet.

Nach einem späteren Telegramm aus Portsmouth liegt die deutsche Kaiserjacht beim Rab-Leuchtturm vor Anker. Der Prinz von Wales, Feldmarschall Lord Roberts, Admiral Lambton und Oberst de Litta vom 1. Dragonerregiment, dessen Chef der Kaiser ist, sowie Lord Acton, haben sich heute früh zur Begrüßung des deutschen Kaisers nach Portsmouth begeben.

London, 11. Nov. Ein Vormittags 10 Uhr in Portsmouth abgeandtes Telegramm meldet, daß der dichte Nebel in der Ostent-Durchfahrt die Ankunft des deutschen Geschwaders verzögern werde. Der Kreuzer „Topaze“ ist ausgesandt worden, um die deutschen Schiffe zu suchen. Die Ankunft der „Hohenzollern“ in Spithead wird wahrscheinlich erst erfolgen, wenn der Nebel sich verliert.

Portsmouth, 11. Nov. Mit der „Hohenzollern“, die sich mit den Begleitschiffen unterwegs befindet, ist Verbindung hergestellt. Das Eintreffen wird gegen 2 1/2 Uhr erwartet. Der Nebel hat sich etwas gelichtet. Zum Empfang am Landungsplatz haben zwei Ehrenwachen, die Spitzen der Militär- und Marinebehörden und die Staatsbehörden Aufstellung genommen.

Portsmouth, 11. Nov. (11 1/2 vorm.) Der Nebel hält noch an. Der Prinz von Wales ist mit Begleitung hier eingetroffen. Der Torpedobootsperdier „Daxibis“ ist mit dem deutschen Marine-Attache bei der Bottschaft in London gestern Abend in See gegangen. Wegen des dichten Nebels ist der Verkehr mit der Insel Wight vollständig unterbrochen. Die gestern beurlaubten Mannschaften von der Kanalflotte haben teilweise bis heute morgen nicht an Bord ihrer Schiffe gelangen können.

Der König und die Königin haben sich mit den Prinzessinnen von Sandringham zum Empfang des deutschen Kaiserpaars nach Windsor begeben.

Die „Hohenzollern“ ist 1 Uhr 20 Minuten in den Hafen eingelaufen. Die Schiffe im Hafen und auf der Rhebe feuerten Salut.

Madrid, 10. Nov. Zur Engländerreise des deutschen Kaiserpaars betont eine offizielle Note den rein privaten Charakter der Begegnung, welche König Alfons mit Kaiser Wilhelm haben wird.

Die neue französische Spionage-Affäre.

Toulon, 11. Nov. Ein Inspektor der Pariser Sicherheitspolizei ist hier eingetroffen, um die Untersuchung in einer neuen Spionageangelegenheit zu führen. Es laufen verschiedene Gerüchte um. Man behauptet, es handle sich um eine internationale Organisation zur Spionage im Küstengebiet, deren Entdeckung durch die Untersuchung in der Angelegenheit Ulmo erfolgt sei. Bisher sind 4 Personen verhaftet, weitere Verhaftungen sollen bevorstehen.

hd Toulon, 11. Nov. Vom Zusammenhang mit der Spionage-Angelegenheit des Referenten Ulmo ist gestern eine fünfte Verhaftung vorgekommen worden.

Paris, 11. Nov. Die wegen Verdachtes der Spionage in Marseille verhafteten fünf Personen sind der Handelsagent Andre, der Buchhalter Mermidol, die Seidenhändler Farget und Perrin und der Leiter eines Unternehmens für elektrische Beleuchtung, Blain. An der Spitze dieser Spionagebande soll der Handelsagent Andre gestanden haben, welcher insbesondere versucht haben soll, sich in Toulon militärische Schriftstücke zu verschaffen.

Toulon, 11. Nov. Bei der neuen Spionageaffäre handelt es sich in der Tat um eine Vereinigung, die sich zu dem Zweck der Verbreitung der Spionage gebildet hat und deren Mitglieder in Marseille, Toulon und Venti Ligia tätig waren. Ulmo scheint der Vereinigung nicht angehört zu haben.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 11. Nov. Angeworben am 9. Nov.: Kronprinzessin Cecilie in Newport, Lüdingen in Bahia, Prinz Eitel Friedrich in Antwerpen; am 10. Nov.: „Gneisenau“ in Genua, „Wittekind“ in Newport, „Nedar“ in Neapel, „Galle“ in Sissabon, „Maing“ in Bremerhaven, „Großer Kurfürst“ in Bremerhaven; am 11. Nov.: „Wittenberg“ in Bremerhaven, „Roon“ in Singapur, „Kleist“ in Apen, „Gera“ in Antwerpen. Passiert am 9. Nov.: „Kassell“ Dover, „Großer Kurfürst“ Dover, „Sigmaringen“ Dover, „Gera“ Galtboine; 10. Nov.: „Sigmaringen“ Dungeness, „Amerika“ Vizard, „Kassell“ Vizard, „Gera“ Dover, „Oldenburg“ Borkum-Riff; 11. Nov.: Kaiser Wilhelm II. Dungeness, „Sigmaringen“ Odesa-Queffant, „Mehin“ Vizard. Abgegangen am 9. Nov.: „Wittenberg“ von Wlissingen, „Ganja“ von New-Orleans, „Sutari“ von Marseille, „Therapia“ in Smirna. 10. Nov.: „Wittekind“ von Baltimore, „Hohenzollern“ von Neapel, Kaiser Wilhelm II. von Bremerhaven, „Bürgung“ von Bremerhaven. 11. Nov.: „Prinzess Alice“ von Spanghau, „Galle“ von Sissabon.

Veräußerungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bietet man aus dem Interententeil zu ersehen.)

Montag den 11. November:
 Apollotheater. 8 Uhr Varietevorstellung.
 Deutschnat. Handlungsges. Verb. 9 Uhr Stenographieverricht.
 Friedrichshof. 8 Uhr ab: Künstlerkonzert. Eintritt frei.
 Koliseum. 8 Uhr Vorstellung.
 Männerturnverein. 6 Uhr 2. Damen-Abteilung, Oberrealschule.
 Sittlichklub. 8 1/2 Uhr Probe im Prinz Karl.

„Ich habe wieder Lust zum Essen.“

Mancher Rekonvaleszent wäre froh, ein gleiches von sich sagen zu können. Frau Seidel's nachstehender Brief ist um so interessanter, als sie darin berichtet, wie daselbe Nährmittel — Scott's Emulsion — sich sowohl ihr selbst als auch ihrem Söhnchen appetitanzugend und kräftigend erwies.

Dresden, 9. Luisenstraße 72, den 28. Februar 1907.
 „Unser kleiner Arno war so von Kräften gekommen, daß er kaum mehr 1/2 Liter Milch im Tage zu sich nahm. Da fing ich an, dem kleinen Scott's Emulsion zu geben, und meine Sorge um das Kind verwanbelte sich bald in Freude, als ich sah, wie rasch der Junge erholt und auch wieder Appetit bekam. Die nächsten drei Wochen dem kleinen anfänglich viel Schmerz verursachte, brachen nun ohne Beschwerden durch mit einem Wort, das ebendem so schwächliche Kind hat durch den Gebrauch von Scott's Emulsion erstaunliche Fortschritte gemacht. In mir selbst habe ich die Vortheilhaftigkeit des Präparates ebenfalls erprobt. Es stellte sich nämlich bei mir nach überstandener Magenstarre gänzliche Appetitlosigkeit ein, was sich aber durch den Gebrauch von Scott's Emulsion in kurzer Zeit verlor, so daß ich jetzt wieder Lust zum Essen habe.“ (geg.) Frau Elise Seidel.
 Scott's Emulsion wird bei Schwächzuständen jeder Art von Kindern und Erwachsenen stets mit guten Erfolge genommen.

Scott's Emulsion wird von uns ausschließlich im großen Verkauf und zwar wie folgt nach Gewicht oder Maß, sondern nur in verpackten Originalflaschen in Aktion mit unserer Schutzmarke (Fischer mit dem Fisch) Scott & Bowne, 6, n. d. Frankfurt a. M. Versandt: jeitner Reichs-Anstalt-Berlin 1800, prima Angaria 800, unterphosphorsaurer Kalk 4,3, unterphosphorsaurer Kalk 20, pulv. Traganth 30, feinstes arab. Gummi pulv. 20, beif. Kalk 1200, Alkohol 1100. Hierzu aromatische Emulsion mit Jant-Nandel- und Quillquasteil je 2 Tropfen. 8842

Hoehl Kaiser-Blume

Hermann Stüber ☉ Karlsruhe
 Heizkörperverkleidungen, Kamine, Kachelöfen, Wandbrunnen und Fliesen nach gegebenen, sowie nach zahlreich vorhandenen Entwürfen erster Künstler und Architekten, in jeder Ausstattung, von den einfachsten bis zu den feinsten Kunstauslagen. Kostenvoranschläge und Vorlage von Skizzen gratis und franko.
 Muster-Lager: Kaiser Allee 73. •• Telephon 1492.

Babys zarte Haut darf nur gemolchen werden mit der von vielen Ärzten wärmstens empfohlenen Murrholin-Seife. 5829a

MAGGI'S Riebele-Suppe mit dem Krauzste rn
 in Würteln zu 10 Pfg. für 2 Teller ist außerordentlich wohlschmeckend und nahrhaft. Ebenio Nels-, Tapiota-, Intien-, e, Kartoffel-Suppe u. f. w. in allen einschlägigen Geschäften zu haben.

AUSSTELLUNG einer Ideal-Wohnung

Habe in meinem Etablissement ein Stockwerk zu einer kompletten Wohnung, bestehend aus:

1 Speisezimmer, 1 Wohnsalon, 1 Schlafzimmer, 1 Herrenzimmer

vollständig eingerichtet in mittlerer Preislage und lade Interessenten, speziell Brautpaare, zur gef. Besichtigung ohne jeden Kaufzwang hiermit höflichst ein.

Permanente Ausstellung von Zimmereinrichtungen in 5 Stockwerken, durch elektr. Personenfahrstuhl verbunden.

W. GASTEL

Telephon 1567 HOFLIEFERANT Ritterstrasse 8

Grösstes u. besteingerichtetes Etablissement für moderne Wohnungs-Einrichtungen in allen Preislagen.

Aufgepaßt!

Wer abgelegte Kleider hat und nicht sie gern verkaufen, Der schreib' mir eine Reichspostkarte Ich komme schnell gelaufen, Bezahle einen hohen Preis Damit jeder kann bestehn, Und wer die Adress nicht weiß, Der kann sie unten seh'n.

K. Maier, Marktgrafenstr. 20.

Viel Geld zu finden durch Aufkaufen von alten Briefmarken, wie solche noch viel auf alten Alben, Briefschaften u. km. Papieren vorhanden. **Kauf ganzer Sammlungen.** Anfragen Rückporto beifügen. **Carl Meyle, Wörzheim.**

Nicht lesen

dieser Gelegenheitsofferte bringt Verlust. Offertiere soweit der kleine Vorrat reicht, nachstehende

10 Bände Romane

für nur 3 Mark anstatt 20 Mark Ladenpreis. Kaiserliche Liebesfreuden. Eine Wehmaline auf dem Throne. Sündenregister einer Königin. Kaiserin Elisabeth. Der Raub der Odalisk. Erzelenz Rougon. Aus Aphroditens Liebesgarten. Ein Fürstentum im Liebesbann. Liebesaffären der Gräfin Lichtenau. Claire Fantin.

Jeder Band ist neu, vornehm ausgestattet, ca. 150 Seiten Hart und sollte niemand diese günstige Gelegenheit veräumen, sich für geringes Geld in den Besitz dieser außerst interessanten Romane besser Schriftsteller zu setzen. **A. Willdorf, Berlin 250, 9602a Joachimstr. 2.**

Butter! Mas. geflügel!

franco per Nachnahme: Natur-Ruhmilch-Butter 10 Pfd.-Kiste M. 7.75; allert. Natur-Blütenhonig 10 Pfd.-Dose M. 5.—, 10 Pfd.-Probekiste 1/2 Butter u. 1/2 Honig M. 6.35. Eine Schmalzhaus oder 4-5 Enten, Boudarden oder Suppenhühner, speckelt, frisch geschlachtet, gerupft, 10 Pfd.-Korb M. 5.—. Frau Margules, Buczaaz 1, pr. Myslowitz (Schlesien). 9465a

BENZ MOTOREN

LETZTE AUSZEICHNUNGEN

AUSSTELLUNG = PARIS 1906 =

PRÜFUNGS-WETTBEWERB FÜR SAUGGAS-MOTOREN: ERSTER PREIS: DIE EINZIGE GOLDENE MEDAILLE

AUSSTELLUNG HAMBURG 1907 HAMB. STAATS-MEDAILLE

AUSSTELLUNG VILLINGEN 1907 GOLDENE MEDAILLE

BENZ & CIE.

RHEINISCHE GASMOTOREN-FABRIK AKTIEN-GESELLSCHAFT MANNHEIM

Benz-Motorwagen

Die Sieger der Herkomer-Fahrt 1907.

Vornehmste Marke.

Aleinvertrieb für Mittelbaden:

Automobil-Centrale E. Schoemperlen

Karlsruhe

Garage und Werkstätten: Georg-Friedrichstrasse 19.

Altenburger Geldlose à 1 M., 11 Lose 10 M., Ziehung 16.—19. Novbr., Haupttreffer 20,000 M.
Wohlfahrts-Lose à 3 M., 80 Pfg. Ziehung bestimmt 22.—26. Novbr., Haupttreffer 75,000 M.
Mannheimer-, Kolonial- und Badener-Lose à 1 M., 11 Lose 10 M. empfiehlt 16822-2.1
E. Wegmann, Waldstraße 30.

Unsere Marke „Pfeilring“ allein garantiert die Echtheit unseres

Lanolin-Cream und Lanolin-Seife.

„Nachahmungen weisen man zurück.“ Vereinigte Chemische Werke A.-G. Abteilung Lanolin-Fabrik Martinkensfeld, Charlottenburg, Salzfeser 16.

Verleih-Institut Ginf., dopp. u. amerikan. von Theater-Rokkosen, Frat. und Schrod-Anzügen in großer Auswahl. B40821,4,2
Phil. Hirsch, Steinstr. 2, II.

Sehr gewandte Weissstickerin wird gründlich erlernt gegen mäßige Vergütung. Offerten unter Nr. B41103 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 8,2

Gioth's Spiegel Seife die Beste.

4370a

Erbschaften, Hypothekenforderungen, Restausstattungen u. dgl. laßt an und beleibt **J. B. Stöckle, Hypothekengeschäft, 13.11. Karlsruhe. 15208**

1. Hypothek,

M. 35 000 innerhalb 60% der Schätzung per sofort oder später aufzunehmen gesucht. Agenten verb. Gefl. Offert. unt. Nr. B40755 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Mt. 20,000

gegen 2. Hypothek innerhalb 70% der Schätzung zu gutem Zinsfuß auf ein Geschäftshaus in bester Lage der Altstadt per 28. November oder früher gesucht. Offerten unt. Nr. 13638 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Gesucht

M. 11—12 000 auf gute II. Hypothek per 1. Januar 1908. Offerten u. Nr. 9420a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ga. 8000 Mt.

gegen 2. Hypothek werden per jetzt oder später auf Anwesen in guter Lage von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht!

Selbstgeber werden gebeten, Angebote unter Nr. 9577a an die Exped. der „Bad. Presse“ zu richten.

6-8000 Mark

als 2. Hypothek auf Villa in der Weststadt auf 1. Januar gesucht. Näheres beim jetzigen Inhaber der Hypothek unter Nr. B40439 durch die Expedition der „Bad. Presse“.

Geld

Darleh'n gibt reell. Renten in jed. Höhe Klausch, Berlin, Seelowerstr. 9. Rückp. 2007a

Meyers Lexikon

billig zu verkaufen. Off. u. B40906 an die Exp. der „Bad. Presse“. 2,2

Ad. Stängle

Damenschneider
 Atelier für englische und französische Schneiderei,
 wohnt jetzt Zirkel 32,
 Ecke Ritterstrasse,
 12144.52.19

Dampf-Wasch-Anstalt

A. Pfützner
 empfiehlt sich zur Übernahme von **Gaushaltungswäsche** jeder Art, unter Zusageung tadelloser Herstellung bei schonendster Behandlung. 12294.20.14
 Garantiert ohne Chlor. Wasenbleiche!
 Spezialität: Herrenstärkwäsche.

Wichtig für Grossisten

der **Reklame-Zigaretten- u. Zigaretten-Etuis in Leder** Imitation, mit Spiegel, Bilder, Schildchen etc. liefert die **Maschinen-Cartonnagen- u. Pappfabrik Wächtersbach, Friedr. Christian.**

Streng Koscher.

Empfehle prima Pfälzer Stapsäufse mit und ohne Leber.
hohes u. ausgek. Gänsefett zu billigsten Tagespreisen. 9464a.3,3
L. Bauer, Mannheim, F. 5, 1.

BERLINER Ausstellungs-Lose

LOSE à 1 M.
 ung. unwiderruflich 5. Dezember u. folg. 16391 Gewinne im Gesamtwerte von **300 000 Mark**
 Hauptgewinne à 60 000, 40 000, 25 000 usw. usw. sind in 21 Lotteriegeschäften und den durch Plak. kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.
A. Mölling, Berlin, Voßstr. 1.
Carl Götz, Bankgeschäft, Karlsruhe, Hebelstrasse 11/12.

Dampf-Plissée-Anstalt

Flach- u. Hochplissée bis 150 cm breit, Röllchen und Ausschlagen von Stoffen
Kurbelstickerei B40285 4,3
 nach Mustern und eigenen Entwürfen.
L. Schüller, Kaiserstr. 127, I. Etage
 im Hause der Firma Zeumer.

Spezialfabrikat:

Fugenlose Steinholz-Fussböden ptäm. System, in allen Farben, für Wohn- u. Geschäftsräume.
Steinholz-Estrich als Binoleum-Unterlage, als Böden für Magazine, Dachböden u. Dachdeckung unt. Garantie.
 Kostenschnelle, Muster und Broschüre gratis durch die Fabrik
Süddeutsche Säge- u. Steinholz-Werke, G.m.b.H. 52.87
Waldorf, bei Heidelberg. 6653a
 Vertreter für alle größeren Plätze gesucht.

Gelegenheit!

720000 Liter

unverschnittener Naturwein

persönlich seinerzeit beim Produzenten gekauft und bereits hier im Zolkeller lagernd: p. 100 Lt.

Roussillon angenehmer Tischwein	1906	48, 50, 52. M.
Algérie kräftig u. gedeckt	1906	55, 60. M.
Bordeaux St. Emilionnais geschmackvoll	1906	65. M.
„ Segonzac Blayais Zukunftswein	1906	75. M.
Bourret Picpoul weiss	1906	54. M.
Bordeaux Blanc Côtes	1906	58. M.

Lieferung nur gegen bar quittierte Rechnung oder Nachnahme i. Leihfass v. 25 Lt. an frei Haus od. Bahnhof hier, steuer-, okroi- und accisefrei. Zollabfertigung 30 Pfg. per Sendung. Proben gratis. 9415a.10,2

Ed. Schnitzler, Strassburg i. E.,

Weingrosshandlung und Weingutbesitzer.
 Telephon 60. Bureau: Langstrasse 136. Gegründet 1832.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass unser lieber, unvergesslicher Gatte, Vater, Grossvater und Bruder

Friedrich Fischer

Waisenhausverwalter a. D.

nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 70 Jahren heute abend sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Marie Fischer.

Karlsruhe, den 10. November 1907. 16812

Die Beerdigung findet Mittwoch d. 13. November, vormittags 11 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. Kondolenzbesuche werden dankend abgelehnt.

Todes-Anzeige.

Es hat Gott gefallen, heute morgen 10 Uhr unseren innig geliebten Sohn, Bruder, Onkel, Nissen und Vetter

Kurt Gramm

in seinem 14. Lebensjahre nach schwerem Leiden zu sich zu nehmen. Karlsruhe, den 10. November 1907. B41140

Im Namen der Hinterbliebenen: Friedrich Gramm, Ober-Militär-Intendantur-Sekretär.

Beerdigung: Mittwoch nachmittag 1/3 Uhr von der Friedhofkapelle aus. Trauerhaus: Kornblumenstr. 2, III.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten geben wir hierdurch Nachricht, dass es Gott gefallen hat, unsere liebe Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter und Tante

Frau Jost Martin Gerhardt Ww., geb. Eberhardt

im Alter von 73 1/2 Jahren, in ein besseres Jenseits abzurufen.

Karlsruhe-Rintheim, Sandhofen, Durlach, den 11. November 1907.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Max Gerhardt, Zimmermeister.

Die Beerdigung findet in Sandhofen, Amt Mannheim, am Mittwoch den 13. ds., nachmittags 1/2 2 Uhr, statt. 16818

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Nach kurzer schwerer Krankheit verschied heute morgen 1/9 Uhr wohl vorbereitet unser lieber treu-besorgter Gatte, Vater, Schwiegervater und Grossvater

Severin Kühn sen.

im Alter von 73 1/2 Jahren. B41114

Die trauernden Hinterbliebenen: Mathilde Kühn, geb. Kölmel, Severin Kühn jun., Anna Kühn, geb. Krauss, nebst zwei Enkelkindern.

Beerdigung: Dienstag den 12. November, nachmittags 1/5 Uhr. Trauerhaus: Breitstrasse 83.

Todes-Anzeige.

Bekanntes, Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mitteilung, dass unsere liebe Tochter u. Schwester

Anna Fröscher

in Stuttgart durch einen raschen Tod im Alter von 19 Jahren in ein besseres Jenseits abgerufen wurde. B41161

Karlsruhe, 11. Nov. 1907.

Die trauernden Hinterbliebenen: Frau Rosa Fröscher, Malerm.-Wwe., nebst Schwestern.

Trauerh.: Markgrafenstr. 41, II.

Hautjucken

juckende Hautausschläge, Flechten, Hautgeschwüre, Furunkel, Gesichtspickel, Miliefflecken, Bimmetten, Bissstiche, Sommerprossen, Gesichtsrötchen, Flecken etc., wozu man leidet, gebrauche nur die berühmte, Jucker's Patent-Medizinale-Seife (D. R. P.), ärztl. empfohlen und tausendfach bewährt. Preis Mk. 1.50. Besitzt Eigenschaften wie keine zweite der Welt.

Wunderbare Erfolge, zumal bei gleichzeitiger Anwendung von Jucker's Crème, dem herrlichsten und einzigartigsten aller Hautcrèmes, Preis Mk. 2.-, werden täglich berichtet. Jeder, der bisher vergeblich hoffte, mache einen Versuch. Niederlagen in Karlsruhe: Hofdrogerie Carl Roth und Parfümerie Hermann Vögel, Kaiserstrasse 228. In Durlach bei August Peter, Adler-Drogerie.

Elegante Pelze

aller Sorten werden zu sehr billigen Preisen verkauft. 16408. Zirkel 32, 1 Treppe, im Hause Alwin Vater, Fahrabhandlung.

Trinken Sie

Malzkaffee

der Elsass-Lothringischen Malzkaffee-Fabrik Schiltigheim-Strassburg Elsass



Packung Jedem Konkurrenzfabrikat mindestens ebenbürtig aber billiger! 8377a

Nissin

Unfehlbares Mittel gegen Kopfschmerzen. Allein zu haben à 30 u. 50 Pf. bei Julius Dehn Nachf., Drogerie, Zähringerstr. 55.

Haasenstein & Vogler A.G.

Karlsruhe, Kaiserstr. 13a-1. Tüchtige Mechaniker (Schneid- u. Werkzeugmacher) finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. 16830.6.1. Zeugnisabschriften u. Lohnanträge unter D 3756 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Gesucht

nach Emden i. Oberrhein eine jüngere

Witwe,

die Zimmerarbeit u. Nähen versteht.

Zuverlässiger Charakter Hauptbedingung. Offerten mit Zeugnis, Photographie u. Gehaltsansprüchen unter V. 7290 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart. 9536a.4.3

Teilhaber

Für ein sehr rentables Unternehmen der

Altmaterialbranche

wird infolge einer durch Familienverhältnisse bedingten Veränderung ein stiller Teilhaber mit einer Einlage von 70 bis 100 Mk.

gesucht.

Offerten unter J. 1470 an Haasenstein & Vogler, A.-G., in Mannheim, erbeten.

Karlsruher Liederkranz.



Samstag den 16. November 1907:

Tanz-Unterhaltung

in den Räumen der Gesellschaft Eintracht.

Anfang 8 Uhr. Saalöffnung 1/2 8 Uhr.

Unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen werden hierzu freundlich eingeladen mit dem Ersuchen, beim Eintritt die Mitgliedskarten gefl. vorzeigen zu wollen.

Karten für einzuführende Fremde und tanztustige junge Herren, sowie etwa nötige Mitgliedskarten werden unseren Mitgliedern am Freitag den 15. November, nachmittags von 1-3 Uhr im Vereinslokal abgegeben.

Die Galerie bleibt geschlossen. 16831.2.1

Der Vorstand.

„Argus“

Mannheimer Privat-Detectiv-Institut Adolf Moler, Polizeibeamter a. D., Telefon 3305, Mannheim P. 4. 8 besorgt überall gewissenhaft und diskret Ermittlungen über Vermögens- und Familienverhältnisse u. Verleumdungen, sowie Ermittlungen nach Beweismaterial in Kriminal- und Zivilprozessen. 8880a.52.4

Regelmässiger 14-tägiger Passagierdienst nach und von

ALGIER

mittels der Reichs-Postdampfer des Norddeutschen Lloyd, Bremen

Prospekte und Broschüren sind gratis bei allen Agenturen erhältlich. In Karlsruhe: Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr.

Ein Weihnachtsgeschenk

von bleibendem Wert ist eine Lebens- und Invaliditäts-Versicherungs-Police der „Germania“.

Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stuttgart. Unverfallbarkeit. Weltpolice. Unanfechtbarkeit.

Sehr günstige Beteiligung der Versicherten am Reingewinn ohne Nachschubverpflichtung. 200.2a

Sicherheitsfonds 338 Millionen Mark. Bezirks-Verwaltung der Germania, Strassburg i. Els.

W. Erb am Lidellplatz = Cusenier = Curaçao Fl. 4.50.

W. Erb am Lidellplatz = Cusenier = Cherry Brandy Fl. 3.30.

Lagen in sämtlichen Cusenierschen Likören.

W. Erb

Telephon 1495.

W. Erb am Lidellplatz = Cusenier = Marasquin Fl. 2 70.

W. Erb am Lidellplatz = Cusenier = Vanille Crème Fl. 4.25.

Welcher Holz- und Marmoralek (wenn auch nicht Spezialist) würde ein ge. Stunden geben? Adresse zu erfrag. u. Nr. B41171 in der Exp. der „Bad. Presse“.

erteilt Nachhilfe in allen Gymnasialfächern. Offerten unt. Nr. B41122 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Ernstgemeint.

Kaufmann, mit eigenem Geschäft, kathol., anfangs 30. von angenehmem Aussehen und etw. jährlichen Reingehalt von zirka 15 000 Mark, schuldlos, wünsch. Heiratspartnerin mit entsprechendem Vermögen, Geschäftstochter bevorzugt; es wird weniger auf Geld gesehen, als auf Tüchtigkeit, zwecks Heirat können zu lernen. Best. Anfragen mit Angabe der Verhältnisse unter E. 8. 1052 an Rudolf Wisse, Stuttgart zur Weitergabe erbeten. Photographie erwünscht. Anonymes zwecks Discretion erbeten. 9600a

3000 Mark

von solch. Geschäftsmann auf dem Lande gesucht. 6% Zins und 50% Sicherheit innerhalb 50% der amtl. Lage. Best. Angebote unter Nr. 9604a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Sofort gesucht

1000 Mark für 1200 Mk. u. gub. Sicherheit auf 1/2 Jahr. (Risiko aus geschlossen) Offerte E. 8. 101 Hauptpostlag. Baden-Baden. B41119.

Teilhaber

ge sucht. 2.1

Ein aufs Beste eingeführtes, altes, sehr ausdauerndes und lustrantes Restaurationsgeschäft sucht zur Abwendung eines Kapitalisten, tüchtigen oder stillen Geschäftsteilhaber mit 20 bis 30 Tausend Mark. Offerten unter Nr. 16811 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Kaufmann,

an einen tüchtigen, ist ein Haus, in dem seit Jahrzehnten ein Kolonial- u. Delikatessen-Geschäft betrieben wird, bei einer Anzahlung von 15 bis 20 Tausend zu verkaufen. Lage und Rentabilität des Hauses vorzüglich. Selbstreistanten wollen ihre Adresse in der Expedition der „Bad. Presse“ unter Nr. 16279 abgeben.

Für Zahnärzte

Herr mittleren Alters, der beschäftigt sich der zahnärztl. Kaufmann zu widmen, wünscht seine praktische Tätigkeit bei einem approbierten Zahnarzt zu absolvieren. Desfection vice-versa. Gültige Offerten erbeten sub Chiffre B41170 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Milch-Gesuch.

150 Liter gute Vollmilch werden von pünktlichem Jährl. bis 1. Dezember Hauptbahnhof Karlsruhe gesucht. Best. Offerten unter Nr. B41111 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Verloren

wurde ein Fahrrad am Sonntag früh. Abzugeben gegen Belohnung Osterstr. 7. 5. St., in Mühlburg.

Verkauft hat sich letzten Samstag ein kleines Hündchen (weiss und schwarz) mit Halsband. Abzugeben Hirschr. 18, II. B41164

Entflogen. Fingerhut, feine, Gg. B41188. Belohnung abzugeben. Herrenstr. 46, part.

In bester Lage eines an der Landstrasse gelegenen, grossen und verkehrreichen Ortes in Rinzthal, ist ein altes, neuwertiges

Gasthaus

mit über 14 Morgen gutem Feld, Wiesen, Gärten u. reichem Wirtschaftsgut, totem u. lebendem Konsuminventar, wegen Wegzug feil. Dasselbe enthält neben schönen Wirtschaftsräumen, 10 eingerichtete Fremdenzimmer, die auch von Ausgästen benutzt werden und bildet für einen tüchtigen Wirt, der auch Landwirtschaft versteht, eine günstige Existenz.

Nähere Auskunft erteilt Leop. Schulz, Agentengeschäft in Lahr in Baden. 9827a.3.8

Ein seit 60 Jahren bestehendes Uhren-Geschäft mit opt. Lager in der Pfalz ist mit Haus zu verkaufen oder eventl. auch zu vermieten. Restikanten wollen sich unter Nr. 9579 bei der Exped. der „Bad. Presse“ meld. 32

Salon-Einrichtung zu verkaufen. Eine prachtvolle, sehr wenig gebrauchte Salon-Einrichtung, bestehend aus: 1 Salonsofa, Salontisch, 1 Truhen-Spiegel mit Stufe, Damenspiegel und 1 Sofa und 4 Fauteuil mit Seidenstoffbezug, ist wegen Wegmanng sofort billig zu verkaufen. 16709.3.8

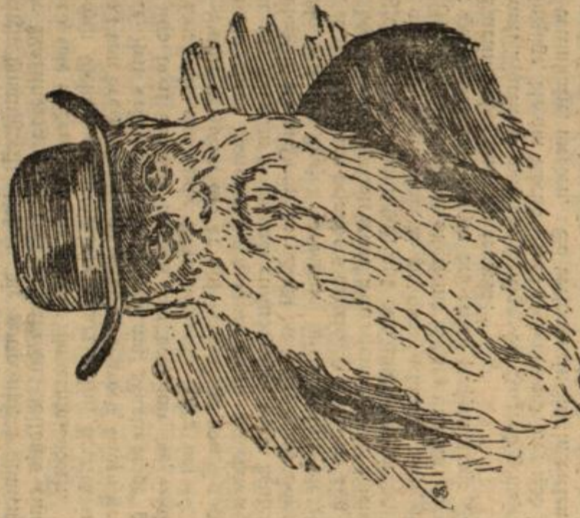
Anzueh. Kaiserstr. 19, 2. St. Guter. Rinderwagen (Prinzschiff) m. Gummir. f. 20 Mk. verk. fr. Nr. 4529. B41159

Nov. 3. 5. Stod.

getrocknetes Fleisch, wir tranken Tee. Aber die Portionen waren zu klein, sie reichten nicht aus. Man muß sie uns zu wie Schiffbrüchigen den letzten Brocken. Und der Hunger schlang sein Geßper. Die Opfer brängten sich um die Nische, die Frauen der Deportierten lie lagerten die Hoffelle. Alle Augen ruhten gierig auf dem großen Speißel. Wenn der Küstler einen Augenblick unachtsam war, dann glichen höllisch munde Stände in das brodelnde Wasser, nur um irgend etwas zum Essen zu erlangen. Nur irgend etwas zum Essen...

Pater Friedrich Wilhelm Schmidt.

— Pater Friedrich Wilhelm Schmidt, der Direktor des Deutschen Polytechnischen Instituts, hat vor kurzer Zeit sein fünfzigjähriges Priesterjubiläum gefeiert. Er ist im 8. April 1838 in Fürstentum am Saale geboren und studierte in Rostock Theologie. Am 17. August 1867 wurde er zum Priester geweiht, ging dann später als Kaplan nach



Pater Friedrich Wilhelm Schmidt, Direktor des Deutschen Polytechnischen Instituts.

Freudenberg bei Stagen, später nach Regensburg und trat in die Gesellschaft der Lazaristen ein. Im Jahre 1863 wurde er zum Provinzial des bayerischen Provinzialvereins in Südböhmen ernannt, 1873 ging er in die Retention nach Tripolis in Syrien und dort 1891 nach Jerusalem, um die Rettung des deutschen Polytechnischen Instituts zu übernehmen. Pater Schmidt wurde dieser Tage vom Kaiser in längerer Audienz empfangen.

Kästleleer.

Mein Erstes ist nicht wenig, Mein Zweites ist nicht schön, Mein Drittes gibt dir Hoffnung, Doch hoffe nicht zu sehr.

Mästel.

Wie alt ich bin, wer will es sagen? Doch in der Gedächtnis ersten Tagen War ich gewiß noch unbekannt; Ob von mich viel erzählt erhand? Mein Wesen ist gar leicht und flüchtig, Drum nimm mit jeder Eitel, nichtig, Und doch erweist mir alt und jung In alten Zeiten Fußsägung.

Aufführungen folgen in nächster Samstagsummiter.

Aufführung der Kästleleer in Nr. 86.

Das ist das Meer! Wie groß, wie weit! Wie hoch der Himmelstogen! Ein Schauer der Unerschöpflichkeit Weht auf den erregten Wogen. Das ist das Meer! Wie feierlich! Wie kühn, ohne Ende! In kühner Abenteuer neig' ich mich Und fesse meine Hände.

Marke von R. u. A. Wilmann, Zoster, Kinnelme, sämtliche in Paris, rube; Salsus Graf in Wuppertal; Ostsee, Westsee in Freiburg.

Für die Redaktion verantwortlich: Albert Geyssig.

Druck und Verlag von Ferd. Schöngarten in Karlsruhe.

... die Portionen waren zu klein, sie reichten nicht aus. Man muß sie uns zu wie Schiffbrüchigen den letzten Brocken. Und der Hunger schlang sein Geßper. Die Opfer brängten sich um die Nische, die Frauen der Deportierten lie lagerten die Hoffelle. Alle Augen ruhten gierig auf dem großen Speißel. Wenn der Küstler einen Augenblick unachtsam war, dann glichen höllisch munde Stände in das brodelnde Wasser, nur um irgend etwas zum Essen zu erlangen. Nur irgend etwas zum Essen...

Pater Friedrich Wilhelm Schmidt.

— Pater Friedrich Wilhelm Schmidt, der Direktor des Deutschen Polytechnischen Instituts, hat vor kurzer Zeit sein fünfzigjähriges Priesterjubiläum gefeiert. Er ist im 8. April 1838 in Fürstentum am Saale geboren und studierte in Rostock Theologie. Am 17. August 1867 wurde er zum Priester geweiht, ging dann später als Kaplan nach

Freudenberg bei Stagen, später nach Regensburg und trat in die Gesellschaft der Lazaristen ein. Im Jahre 1863 wurde er zum Provinzial des bayerischen Provinzialvereins in Südböhmen ernannt, 1873 ging er in die Retention nach Tripolis in Syrien und dort 1891 nach Jerusalem, um die Rettung des deutschen Polytechnischen Instituts zu übernehmen. Pater Schmidt wurde dieser Tage vom Kaiser in längerer Audienz empfangen.

Kästleleer.

Mein Erstes ist nicht wenig, Mein Zweites ist nicht schön, Mein Drittes gibt dir Hoffnung, Doch hoffe nicht zu sehr.

Mästel.

Wie alt ich bin, wer will es sagen? Doch in der Gedächtnis ersten Tagen War ich gewiß noch unbekannt; Ob von mich viel erzählt erhand? Mein Wesen ist gar leicht und flüchtig, Drum nimm mit jeder Eitel, nichtig, Und doch erweist mir alt und jung In alten Zeiten Fußsägung.

Aufführungen folgen in nächster Samstagsummiter.

Aufführung der Kästleleer in Nr. 86.

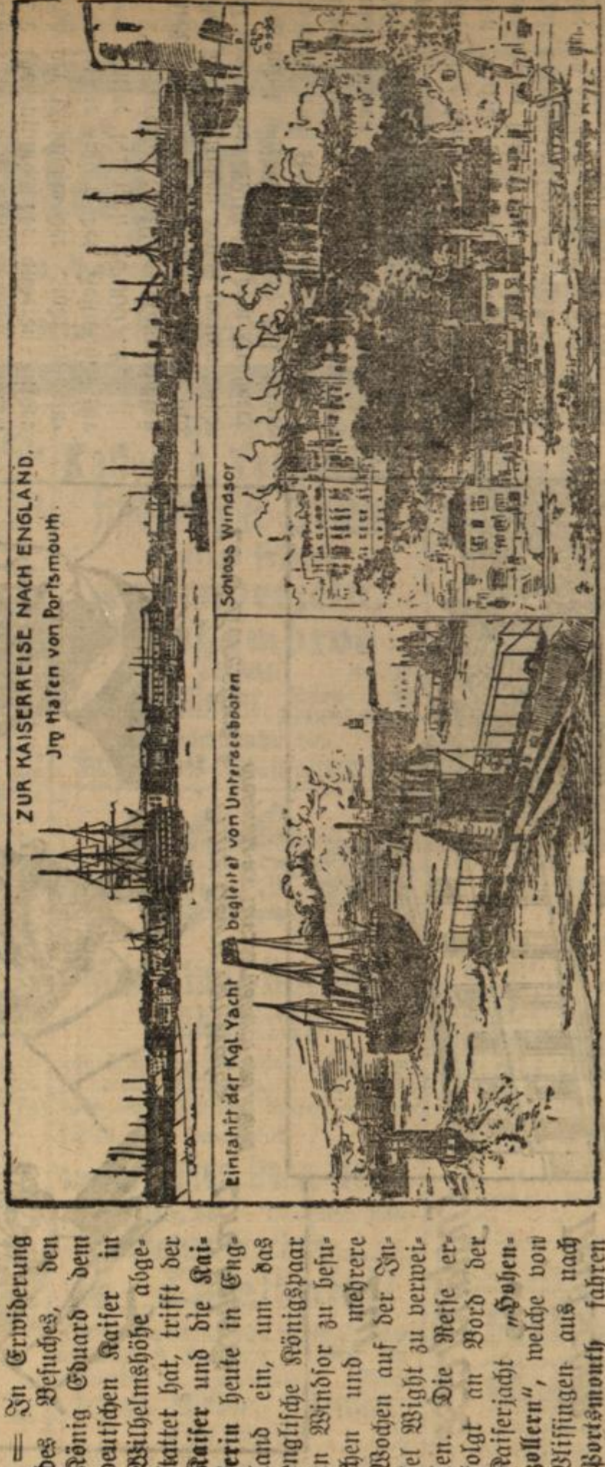
Das ist das Meer! Wie groß, wie weit! Wie hoch der Himmelstogen! Ein Schauer der Unerschöpflichkeit Weht auf den erregten Wogen. Das ist das Meer! Wie feierlich! Wie kühn, ohne Ende! In kühner Abenteuer neig' ich mich Und fesse meine Hände.

Marke von R. u. A. Wilmann, Zoster, Kinnelme, sämtliche in Paris, rube; Salsus Graf in Wuppertal; Ostsee, Westsee in Freiburg.

Für die Redaktion verantwortlich: Albert Geyssig.

Druck und Verlag von Ferd. Schöngarten in Karlsruhe.

Zur Kaiserreise nach England.



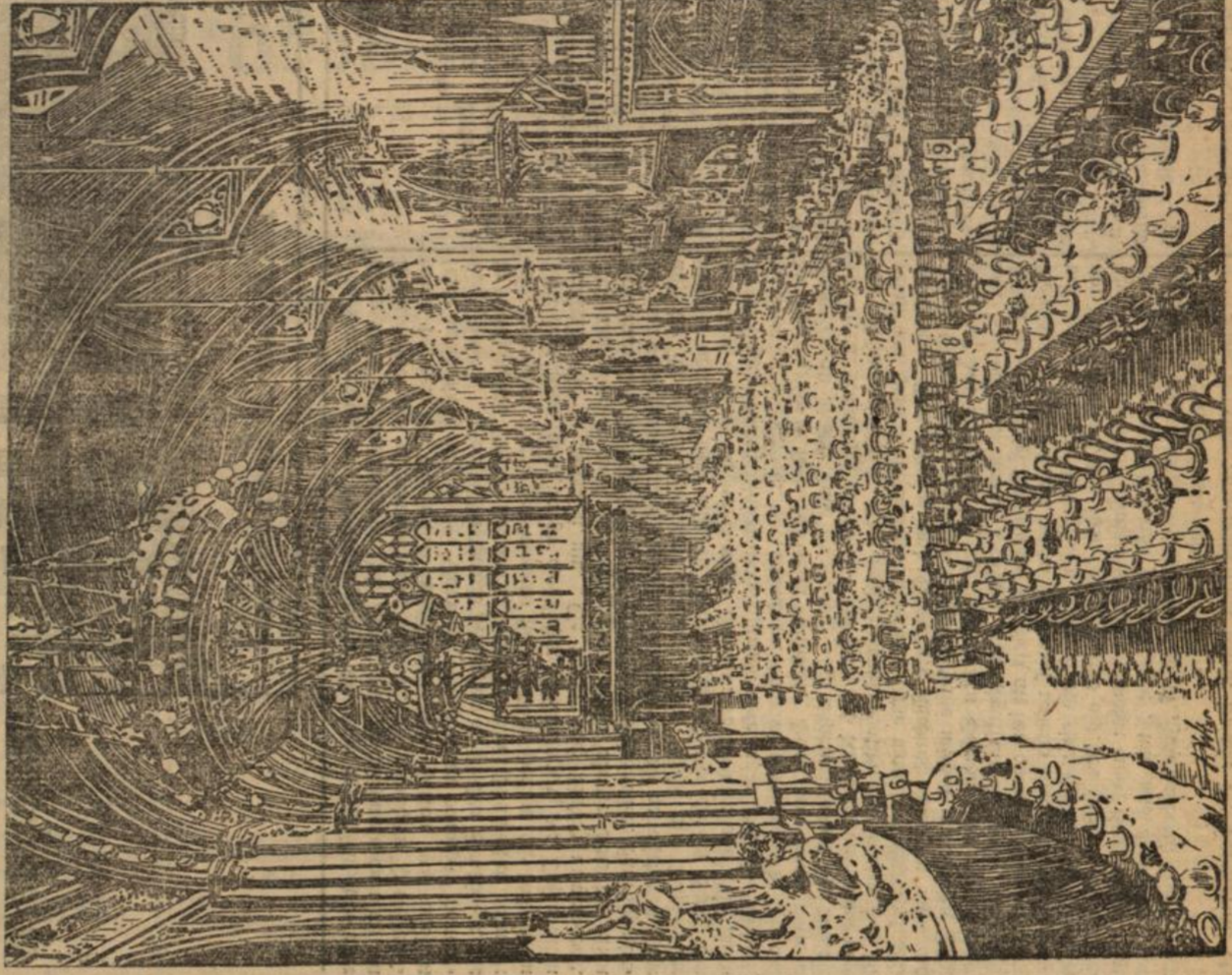
— In Erwiderung des Königs Edward dem deutschen Kaiser in Southampton hat, trifft der Kaiser und die Kaiserin heute in England ein, um das englische Königspaar in Southampton zu begrüßen und mehrere Wochen auf der Insel zu verweilen. Die Kaiserin folgt am Bord der Kaiserjacht „Hohenzollern“, welche von Portsmouth aus nach

und dort von der englischen Seemats-Flotte begrüßt werden wird. Kaiser Wilhelm ist bekanntlich Großadmiral der englischen Flotte.

Der Prinz von Wales, der sich bei der Kanalflotte befindet, wird das Kaiserpaar auf hoher See an Bord der „Hohenzollern“ begrüßen und begrüßen. Die englische Kanalflotte wird von Lord Admiral Beesford kommandiert, der dem Kaiser die jeemännlichen Ehren erwiesen wird. Zum Ehren-dienst beim Kaiser ist der Feldmarschall Lord Roberts kommandiert, der bekanntlich seinerzeit vom Kaiser mit dem Schwarzen Adlerorden ausgezeichnet wurde.

Von Portsmouth begibt sich der Kaiser zur englischen Königsfamilie in Windsor. Auch die Stadt London plant einen Empfang. Eine kunstvolle Erleuchtungsabreihe befindet sich bereits in Arbeit und soll dem Kaiser in der Stadt überreicht werden, wo auch eine feierliche Begrüßung stattfinden wird.

Die jezeitige Grotto in das Rathaus der City von London. Sie wurde ursprünglich 1411—39 für die Erbauung des Magistralis und der Stadtverordneten an Stelle eines älteren, dem gleichen Zwecke dienenden Gebäudes erbaut und bei dem großen Brande 1666 sehr beschädigt, aber schnell wiederhergestellt. Die Fassade nach King Street wurde 1789 nach Plänen des jüngeren Dance aufgeführt, mit Ausnahme der vom Jahre 1425 stammenden Vorhalle. Die Grotto hat 46 Meter lang, 15 Meter breit 17 Meter hoch. Hier wird das Festspiel für den Kaiser veranstaltet werden. Der Saal wird von einer schönen Grotto umgeben.



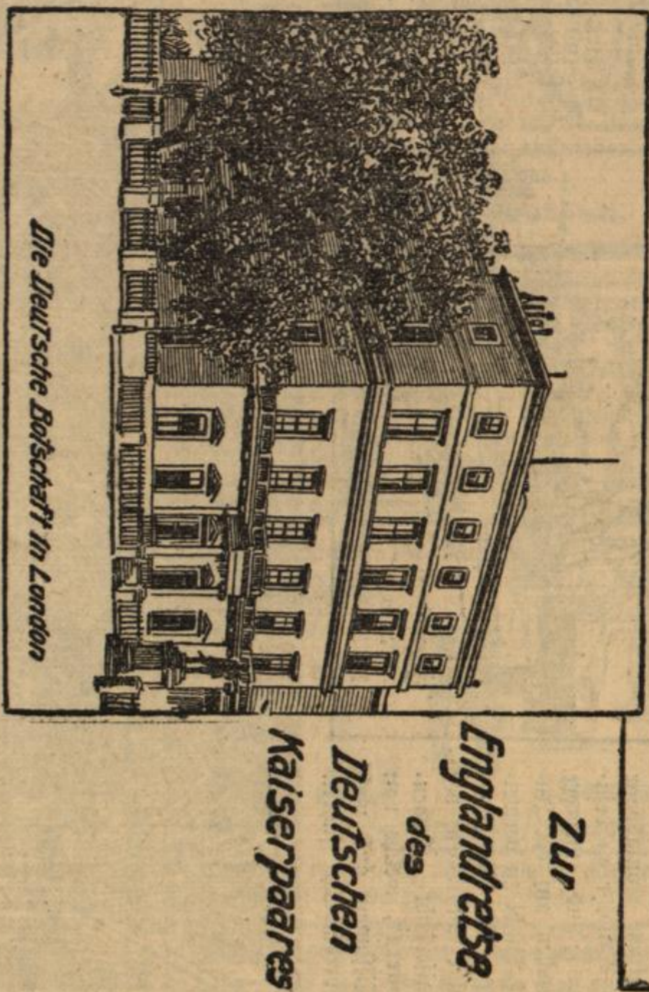
Die Grotto in London.

Aber auch, ein gemaltes Fenster an der Dächerseite wurde von den Arbeitern von Romachite zum Sauf für die von der Gilt bei der „Cotton Famine“ (Gammolentente infolge des ameri- kanischen Stillstandes 1862—65) gewählte Unterführung gestiftet; am Westende befindet sich ein Erinnerungsfenster für den Prinz-Osnoff Alwert. Die Gegenstände der anderen Bilder sind der Gedenktafel der Stadt erin- nend. Die Kosten des Festivals für den Sauf betragen 26 000 R.

Das erste englische Königsfest für „St. Michael“ mo der heilige Sauf als Ort des englischen Festes werden wird, ist bereits von Alwert dem Erzbischof beauftragt worden; Edward III. baute es aus; nach Karl II. und Georg IV. haben die beiden Könige die Festfeier mit ihrer eigenen Teilnahme am St. Michael's Sauf. Der Sauf enthält zwei Sauf- höfe, die durch den Logenraum run- den Sauf getrennt beidseitig durch- drungen sind. Der Sauf ist ein- halt die päpstliche Orchestralbande und die des Hoforchesters. Der größte Sauf ist die 60 Meter lange „St. Michael's Sauf“, der Sauf ist ein- halt die päpstliche Orchestralbande und die des Hoforchesters. Der größte Sauf ist die 60 Meter lange „St. Michael's Sauf“, der Sauf ist ein- halt die päpstliche Orchestralbande und die des Hoforchesters.



Lord Bessford, Prinz Georg von Wales, Lord Roberts



Die Deutsche Botschaft in London

Zur Engländreise des Kaiserpaars

Der heilige Martinus.

Der heilige Martinus, ein römischer Soldat, der sich in der Wüste aufhielt, wurde von einem Mann, der einen Mantel trug, angesprochen. Martinus teilte seinen Mantel mit ihm, was zu seiner Bekehrung führte. Er wurde später Bischof von Tours.

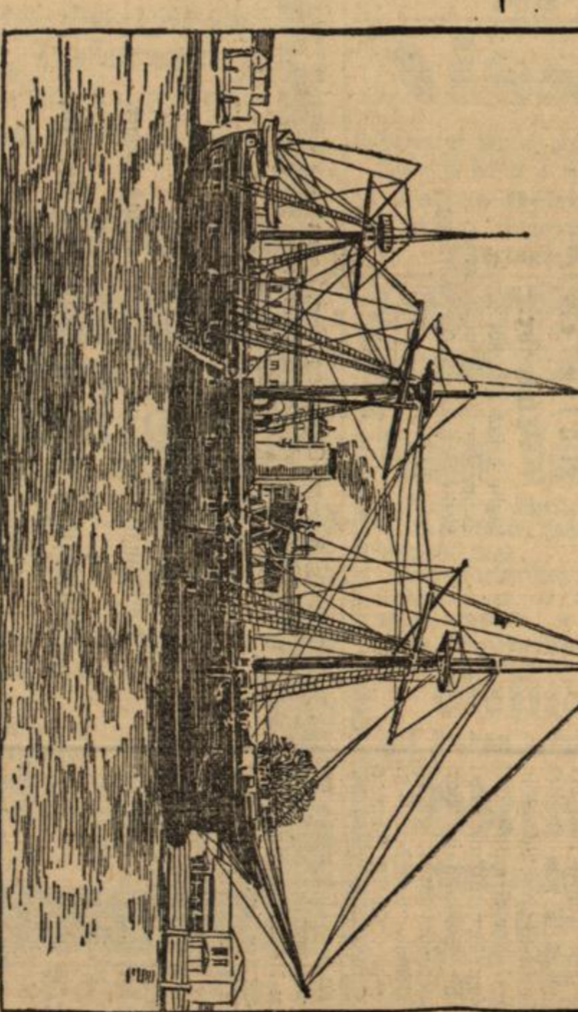
Der heilige Martinus, ein römischer Soldat, der sich in der Wüste aufhielt, wurde von einem Mann, der einen Mantel trug, angesprochen. Martinus teilte seinen Mantel mit ihm, was zu seiner Bekehrung führte. Er wurde später Bischof von Tours.

Der heilige Martinus, ein römischer Soldat, der sich in der Wüste aufhielt, wurde von einem Mann, der einen Mantel trug, angesprochen. Martinus teilte seinen Mantel mit ihm, was zu seiner Bekehrung führte. Er wurde später Bischof von Tours.

ausgewanderten, als die Menschen und deren Hoffnungen vor jedem Ausgange in die Zukunft an der Hand der Götter ein Bild vor sich zu stellen und ein Bild seines Mantels die carpa, mit sich in den Welt zu nehmen, und in diesem Bild zu sehen, was er zu tun hat. Das Bild ist ein Bild des Menschen, das er zu tun hat. Das Bild ist ein Bild des Menschen, das er zu tun hat.

Das Bild ist ein Bild des Menschen, das er zu tun hat. Das Bild ist ein Bild des Menschen, das er zu tun hat. Das Bild ist ein Bild des Menschen, das er zu tun hat.

Zur Katastrophe auf der Dulk „Blücher“.



Das Torpedoschiff „Blücher“ wurde am 15. März 1878 in der Dulk bei einer Katastrophe zerstört. Die Ursache war ein Feuer, das sich von der Maschine auf den Rest des Schiffes ausbreitete.

Milerei.

Die Milerei ist ein Geschäft, das sich mit dem Verkauf von Milch beschäftigt. In der Vergangenheit war es ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft vieler Länder.

Mostäpfel

sind fortwährend zu haben per Zentner 6.— Mark. 16816
Rintheimerstraße 10.

Bekanntmachung.

Am 30. November d. J., vormittags 10 Uhr, soll die Lieferung des Fleisches, des Bedarfs für sämtliche Truppenküchen und des Garnisonkaffees für die Küche des Trains-Bataillons Nr. 14 in Durlach — für jede Garnison getrennt, auf die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1908 einschließlich, öffentlich verdingt werden.

Die Lieferungsbedingungen für Fleisch und Durlach getrennt, liegen vom 20. d. Mts. ab bis zur Terminstunde bei dem Probieramt in Durlach bezw. auf dem Geschäftszimmer des Trains-Bataillons Nr. 14 an den Wochenenden während der Dienststunden zu jeder Zeit Einsicht aus und können gegen Erstattung der Selbstkosten bezogen werden. Lieferungsangebote, versehen mit der Aufschrift „Lieferung von Fleisch- und Garnisonkaffee“, sind persönlich, spätestens zur Terminstunde an das Probieramt in Durlach, 5. November 1907, Jütendamm XIV. Armeeoberst.

Wein-Versteigerung.

Auf Hofgut Nagelsdorf (Amt Bühl bei Baden) kommt am Dienstag den 12. November d. J., nachmittags 3 Uhr,



ein Teil des diesjährigen Ertrags, nämlich 70 Hektoliter, zur öffentlichen Versteigerung.

Bahnhof-Wirtschafts-Verpachtung.

Eine sehr schön gelegene Bahnhofs-Wirtschaft, wo nächster Zeit ein neuer, moderner, zweigeschossiger, vierstöckiger, mit 1600 m² an laubenswerten, laubigen Bäumen umgebenen Hofanlage. Näheres unter Retourmark.

M. Seitz, „zum Kranz“.

Hofgut-Verkauf. In hiesiger Stadt verlaufe ein Hofgut mit 14 1/2 Morgen der schönsten und besten Wälder, bestehend in 6 Parzellen mit 6 1/2 Morgen Acker und 8 Morgen Wiesen, und einen der schönsten Häuser hiesiger Stadt, sehr zur Landwirtschaft geeignet. Preis 3—4000 M. Preis 20 000 M. Näheres unter Retourmark.

M. Seitz, „zum Kranz“.

Wirtschafts-Verkauf. Einige sehr gute Wirtschaften u. Hotels sehr dem Verkauf aus. Näheres unter Retourmark.

M. Seitz, „zum Kranz“.

Zur Beachtung! Gute Existenz für kleinere Familie. Hübsches Geschäftshaus in bester Lage einer amts- und kreisstadt Seffens zu verkaufen. Käufer soll eine in Hause mit gutem Erfolg betriebene, altrenommierte Kaffee-Fabrik mitübernehmen, die von Frau oder Tochter geführt werden kann mit einem monatlich Gehalt von circa 60 M. Licht- und Heizung frei usw.

Gas-Cheminée,

ein sehr wenig gebrauchtes, ist wegen Platzmangel sofort sehr billig zu verkaufen. Anzulegen 16677.3.3 Kaiserstraße 19, 2. Stod.

Feinstes Kaffee- u. Teegebäck, Friedrichsdorfer Zwieback, täglich frische Fastenbretzeln, Grahambrod empfiehl. B41168 Paul Drollinger, Brod- und Gebäckbäckerei, Rintheimerstraße 10. Mitglied des Rabattvereins.



Medicinal-Dorsch-Lebertran

von Kindern besonders gerne genommen, in Flaschen à Mk. 0.60, 1.10 und 2.00. 16818 empfiehl. 5.1 Drogerie Julius Dehn, Nachf. Zähringerstr. 55. — Telephon 1909. Rabattmarken.

la. Tafeläpfel!

Edelarten, prachtvolle, große Früchte, versendet à Zentner 13 Mk. Unbekannt der Nachnahme. 9008a Frieda Müller, Obstverpackung, Sehl (Baden). 20.1

Mandolinen-Unterricht

gegen mäßiges Honorar? Abt. erb. u. B41127 a. d. Exp. der „Bad. Presse“.

Mittag- u. Abendtisch,

gut und kräftig, empfehl. B41179.2.1 Zentner 16, part.

Mittag- und Abendtisch

gegen mäßiges Honorar? Abt. erb. u. B41127 a. d. Exp. der „Bad. Presse“.

Für Umzug

(3 Stunden, Küche) nach Essen-Rüthen scheidt a. R. siehe Wäbelwagen. Off. m. Preisang. unt. Nr. B41146 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Projektionsapparat

für einen Abend zu mieten, eventl. zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unt. Nr. B41154 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Möbel zu verkaufen:

Salongarnitur mit 4 Stühlen u. Tisch, feiner Salonstühle, Elabische, Bino-leum, Diplomatenschreibtisch, 2 f. Betten m. Kissenmatratzen, Nach-tische, Waschtisch, Spiegel, Schrank, Spiegel, Gasleuchte, Gasleuchte mit 3 Armen, franz. Bett, 2 m lang, 1 m breit, Singer-Ringstuhlmaschine, Spieltisch, Herd, Küchenschrank, Regulator, Hausapotheke. B41176 Sophienstraße 13, partiere.

Großer Spiegel,

neu, mit starken, geschliff. Glas und schönem Rahmen, 80 cm hoch, 82 cm breit, für nur 10 Mk. zu verkaufen. B41141 Douglasstr. 30, part.

Großer Regulator

mit Schlagw., neu, gut gehend, für nur 10 Mk. zu verkaufen. B41142 Douglasstr. 30, part.

Gehrod und Jadedit

mit Westen, fast neu, sind billig abzugeben. B41143 Kaiserstraße 49a, 4. St. links.

Winterpellet, Gehrod, für

schlanke Herrn, sowie 1 Winter-damencap ist zu verkaufen. B41128 Westglenstr. 40, 3. St. Jun'er & Kuh-Dien, Nr. 3, tabellos erhalten, preiswert zu verkaufen. B40770.2.2 Sittoriastraße 2, partiere.

Techniker

kaum sofort bei hohem Gehalt und ev. Gewinnbeteiligung eintreten im Unternehmen zur Ausarbeitung und Verkauf von Erfindungen in allen Kulturstaaten. 9630a.3.1 Landau, Pfalz. Direktor Oskar Kesseling.

Schneider-Gesuch.

Züchtige, erstklassige Rockarbeiter gesucht. 16832.2.1 P. Bang, Hoflieferant.

Kellnerlehrling

aus achtbarer Familie unter günstigen Bedingungen zum sofortigen Eintritt gesucht. 9526a.3.3 Hotel-Restaurant z. Salmen, Sehl a. Rh.

Stellen finden Techniker-Gesuch.

Zu sofortigem Eintritt wird ein tüchtiger, erfahrener Architekt gesucht. Angebote unter 9567a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Rührige Herren

die ihr Einkommen erhöhen wollen, finden hierzu beste Gelegenheit durch Übernahme der

Vertretung

eines konkurrenzlos betriebenen Versicherungs-geschäftes. Off. Offerten unter B. 5669 befördern Haasenstein & Vogler A.-G. in Hamburg.

junger Mann

für leichte schriftl. Arbeiten sofort gesucht. Offerten mit Angabe des Alters und Salair-Ansprüchen unter Nr. 16755 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gesucht.

Ein fleißiger, ehelicher jg. Mann oder Fräulein wird per sofort als Verkäufer in ein besseres Detail-geschäft der Kolonialwaren-braunde gesucht. 16833 Näheres Körnerstraße 26.

Fräulein

mit guter Schulbildung für mein Bureau gesucht. 16829.2.1 Ph. Sader Nachf., Amalienstr. 83.

Reisedame

zum Besuch von besserer Privat-fundhäuser. 9625a.3.1 Keim. Seidel, Korsett- und Leibbindenfabrik, Freiberg i. Sa.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein junges Mädchen aus achtbar. Familie, das Lust hat, sich im Ver-kauf auszubilden, kann in meinem Kurz-, Weiß- u. Wollwarengeschäft Stellung finden bei sofortiger Ver-gütung. B41120 August Sauer, Hoflieferant, Kaiserstraße 163.

Lehre

in allen Elementarfächern, sowie im Englischen und Französischen geprüft, sucht von morgens bis abends oder den Nachmittags sich mit Lernen und Erleben zu beschäftigen. Daselbst würde die Kinder sprachlich fördern und sich auch sonstwie noch betätigen, wenn gewünscht. Offerten unter Nr. B41149 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Fuhrknecht,

stadtkundig, mit guten Zeugnissen, kann sofort eintreten. 16809 Garbstraße 2, 4. Stod.

Fräulein

sofort gesucht, das einem hiesigen Mädchen, Schülerin höherer Schule, bei den Aufgaben behilflich ist. Off. mit Angabe der Anspr. unt. B41112 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Fräulein sucht Stellung

als Anfangsverkäuferin hier per so-fort. Offerten unter Nr. B41109 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Mädchen

das gut Kochen kann und sucht Stelle zu kleiner Familie. B41124 Waldstr. 25, Hhs., 1. Tr.

Frau sucht Monatsstelle.

Büchliche, junge Frau sucht Beschäftigung im Putzen. Offerten unter Nr. B41158 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

Zu vermieten: Saal,

375 qm, in feuericherem Neubau, für Bekleidungs-Magazin oder für sonstigen Betrieb geeignet, zu ver-mieten. Näheres Steinstr. 23, Druckerei-Kontor. 16128

Magazin,

hell und trocken, zu vermieten. B40836.2.2 Händlstr. 7.

Helle Werkstätte,

auch für andere Zwecke verwend-bar, auf 1. April 1908 zu vermieten. B41173.1.1 Kapellenstr. 48, 3. St.

Wohnung

3 Zimmer mit Balkon sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden B38739.3.7 Uhlandstraße 35.

2 Zimmerwohnungen

sofort oder später zu vermieten. Händlstr. 7, im Bureau H. Koch u. E. Hosselschwerdt, Architekten. 15383

Wohng.

3 Zimmer, freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Dez. zu verm. B41166 Zu erst. Scherffstr. 8, Hhs. 2. St.

2 schöne, auf die Straße gehende, unmobilierte Zimmer,

evtl. mit Mansarde, Keller und Küchenanteil, nächst dem Mühlburger Tor, sind auf 1. Januar zu vermieten. 2.2 Offerten unter Nr. B40768 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Hirschstr. 33

ist der 2. Stod. be- stehend aus 5 schönen Zimmern, Bad, Balkon, Veranda, nebst reichl. Zu-behör sofort oder später zu ver-mieten. B41147.3.1

Kaiser-Allee 67

ist der zweite Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, verlegungs-halber sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen part. daselbst. B4073.2

Kaiserstr. 23, 4. Stod,

ist eine Wohnung mit 4 schönen Zimmern sofort oder 1. Januar zu vermieten. B41024.2.2

Wohnung 190

ist eine geräumige Wohnung von 2 Zimmern mit Bad sofort oder auf 1. Januar 1908 zu vermieten. In erfr. im Laden. B4073.2

Wohnung 20, 3 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. B40943.2.2

Wohnung 44 ist ein Parterre-zimmer, gut möbl., zu vermieten. Näheres part. B41163

Wohnung 28, 1. St. links, ist ein einfach aber gut möbl. Zimmer auf sofort oder später preiswert zu vermieten. B41106

Wohnung 14, 3 Treppen, ist ein h. möbl. Zimmer an Frau oder Fräulein zu vermieten. B4099.3

Wohnung 8a ist ein gut möbl. Zimmer ohne vis-à-vis auf 1. Dez. zu vermieten. B41151.2.1 Näheres partiere.

Wohnung 52, part., ist ein un-möbliertes, gerades, heizb. Man-sardezimmer (Nordlicht) sofort zu vermieten. B40777.2.2

Wohnung 2, III, ist auf sofort ein fein möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu vermieten. B40510.6.3

Wohnung 12, 4. St., schönes, gut möbliert. Zimmer, 2 Fenster, ohne vis-à-vis an besseren Herrn billig zu vermieten. B41124

Wohnung 29, Hinterhaus, 2. Stod, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. B40944.3.3

Wohnung 122, Eing. Waldstr., 3 Trepp. hoch, links, ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. B41008

Wohnung 8, partiere, ist ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. B41152.2.1

Wohnung 42, 2. Stod, ist ein Mansardenzimmer billig zu vermieten. B41160

Wohnung 5 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer in ruhig. Gasse auf sofort zu vermieten. B40873

Wohnung 13, Hirschstr., part., ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. B41126.2.1

Wohnung 13 ist im 4. Stod ein großes Zimmer mit Kamin auf 15. November zu vermieten. Näheres partiere. B40783.2.2

Wohnung 52, 2. St., ist ein gut möbliertes Zimmer für ein ob-zwei Herren sof. zu verm. B4079.2.2

Wohnung 56, 3. St., ist eine gut möbl. Mansarde zu vermieten an sol. Arbeiter sof. o. sp. B41107

Wohnung 16, part., ist gut möbl., heizbares Parterrezimmer bis 1. Dez. zu vermieten. B41178.2.1

Wohnung 78, 2. St. rechts, gut möbl. heizb. Zimmer mit Kamin auf 16. Dez. zu vermieten. B41188.2.1

Wohnung 48, 5. Stod, ist ein möbliertes Zimmer auf sofort oder 15. November mit 2 Betten billig zu vermieten. B40789.3.2

Wohnung 15, n. d. Kaiserallee, ist ein gut möbl., febl. Zimmer um d. Pr. v. 9 M. p. Mon., sof. ab. spä. zu vermieten. B41012

Wohnung 21, Hhs., 2. St., ist ein schön möbl. Zimmer an einen ordentl. Arbeiter od. Fräulein sofort zu vermieten. B41169

Wohnung 4, 1. St., ist ein hell, gut möbl., Parterrezimmer, separ. Eingang, sofort oder später zu vermieten. B41011

Wohnung 16, 4. St., ist ein gut möbliertes Zimmer sofort an einen Herrn oder Fräulein zu vermieten. B41168

Wohnung 30 ist ein gut möbl. Mansardenzimmer zu vermieten. Näh. Vorderhaus, part. B41113

Schönes, unmobiliertes Zimmer mit Kamin ist sofort oder später an einzelne Person zu vermieten. Näh. Marienstr. 70, 2. St. B41167.3.1

Miet Gesuche

Wohnung- und Werkstätte-Gesuch. Zwischen Markt und Leopoldstr., im Vorderhaus, 3 Zimmer mit Zu-behör, sowie Werkstätte und Lager im Hinterhaus, mit Garfahr., part- oder 1 Trepp. per sofort gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 9555a in der Expedition der „Bad. Presse“ abzugeben. 11720

Eine herrschaftl. Wohnung von 4-5 Zimmern, Mädchenzimmer usw. wird von einem älteren Ehepaar zum 1. April u. J. gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B41130 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Jg. Mann

sucht möbl. Zimmer. Offert. m. ang. Preisangabe unter Nr. B41136 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Gesucht

ein sonniges, hübsch möbliertes u. gut heizbares Parterrezimmer mit freier Aussicht. Offert. unt. Nr. B41052 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Zimmer gesucht.

Alleinstehende Frau sucht auf 1. Dez. ein unmobiliertes Zimmer in der Neu-Offstadt. Zu erfragen Rintheimerstr. 5, 5. St., r. B41118

2 gut möblierte Zimmer

mit ob. ohne Pension sof. gesucht. Offerten unter B41181 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zwei benachb., ungenierete, möblierte Zimmer

gesucht. Offerten mit Preis unter Nr. B41110 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Elegante Damen-Hüte

Kinderhüte Schulhüte

Aparte chice Hüte für Sport und Reise

empfiehlt das

Spezialhaus für Damen- und Kinderhüte

L. Ph. Wilhelm

Kaiserstrasse 205

Telephon 1609.

16801

Sonntags
geöffnet von 11-1 Uhr.

Mitglied des
Rabatt-Spar-Vereins.

Malschule i. dekorative Kunst
16185 von 10,5
Jos. Himmel, Karlsruhe.
Prospekte verlange man.
Vorbereitung für die Akademie.

Clavier-Unterricht
Konfessionell gebild. Lehrerin
nimmt noch einige Schüler in und
außer dem Hause an bei möglichem
Honorar. Gefl. Offerten unter Nr.
B41134 an die Exped. der „Bad.
Presse“ erbeten. 2.1

Welcher Herr oder Dame
würde einer Frau mit 50 Mark
aus der Not helfen gegen monatliche
Rückzahlung.
Offerten unter Nr. 1056 L. W.
Bahnhoflagernd. B41189

Weineinkauf!
Küferei J. J. Zöllin, Kuggen i. B.
gegründet 1868,
Inh. K. & A. Zöllin, schülermeister,
empfiehlt sich zu Fein. reiner
Markgräfer
direkt b. Produzenten. 8147a.30.24

Wäsche zum Waschen und Bügeln
wird **angenommen.** 26,3
B39345 **Kaiser-Allee 9, IV.**

Haus-Verkauf.
In zentraler Lage der Stadt ist
ein gut erhaltenes, gutrentierendes,
dreistöckiges **Wohnhaus** mit je 6
bis 7 Zimmern im Stockwerk und
reichlichem Zubehör aus freier Hand
zu verkaufen. 16126.3.3

Näheres Nowadanlage 15, 2
Treppen hoch.

Gute Agenturen
(ev. mit Inkasso) von tüchtigem, sol-
ventem Kaufmann für die Rheinpfalz
gesucht. Offerten u. Nr. 9418a an
die Exped. der „Bad. Presse“. 3.2

Bertretung
einer **Audunstei** für guten Platz
der Rheinpfalz von solventem Kauf-
mann gesucht. Offert. u. Nr. 9418a
an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.2

Wer leiht einer Dame 100 M.
Reelle Zurückzahlung in
einigen Tagen.
Offerten unter Nr. B41101 an die
Expedition der „Bad. Presse“.

Welcher Selbstgeber
leiht **besseren Beamten 500 M.**
gegen hohen Zins. Off. unter B41137
an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

In verkehrsreich. Stadt Mittel-
badens ist ein
altrenommierter
Gasthof

mit großen Säulenhallen, zwei
großen Sälen, Fremdenzimmern
per 1. Januar 1908 an tüchtige
Pächter zu vergeben. Offerten
unter Nr. 9563a an die Expedi-
tion der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Billig zu verkaufen
eine gut erhalt. **Badevanne**, ein
Zimmerdampfbad, ein gr. **Fisch-**
ein großer neuer **Schiff**, 1 1/2 m
neues **Ofenrohr**, in
B41125
Café Bauer, 7c, 8, Stad.

Carl Ruf
Telephon 2279 Hof-Photograph Gegr. 1872
Amalienstrasse No. 26.
Weihnachts-Aufträge baldigst erbeten.
3.1 Spezialität: Vergrößerungen. 16745

Zahlung erst nach Erfolg.
Erste **Karlsruher** Versicherung gegen Ungeziefer aller Art.
Lütgens & Springer,
Inh. Anton Springer,
Hauptgeschäft: **Karlsruhe,**
Markgrafenstr. 52, Teleph. 2340.
Zweiggeschäfte: **Strasbourg, Mannheim, Pforzheim, Baden,**
Nassau, Bruchsal. 7957a.26.4
Radikale Ausrottung von Ratten und Mäusen
nach eigenem, erfolgreichstem System gegen weitgehende Garantie.
Langjährige Erfahrung. Feinste Referenzen.



Man verlange
ausdrücklich
**Asbach
Cognac**
zeichnet sich ganz be-
sonders durch seine prächt-
voll weinige Qualität
aus. Die Milde und Be-
kömmlichkeit dieses erst-
klassigen Produktes bilden
das Entzücken des Kenners.
Engros-Lager bei:
Franz Wiesenthal, Karlsruhe, Fernsprecher 1523. 9603a

Süsser Apfelwein,

garantiert für hochfeine Qualität aus den besten
Saueräpfeln, täglich frisch gefiltert, nur noch
kurze Zeit zu haben. Wer Bedarf hat, bitte
diese günstige Gelegenheit zu benutzen.
In **Leibfässer** zu 24 Pfg. per Liter, bei Abnahme
von 100 Liter „ 22 Pfg. „ „
in **Eigentumsfässer** „ 22 Pfg. „ „
von 100 Liter „ 20 Pfg. „ „
Fässer werden abgeholt, durch eigene Küfer
in Ordnung gebracht und franco zugeführt.
B. Finkelstein,
Erste und größte **Karlsruher** Apfelwein-
kellerei und Kellerei, 16817*
Rintheimerstr. 10. Telephon 510.
NB. Prompter Versand nach auswärts.

Hohenlohesche Erbswurst

liefert in wenig Zeit, für wenig Geld
nur mit Wasser gekocht
eine vorzügliche Erbsensuppe nach echter Hausmacherart.
mit Speck, Schinken, Schweinsohren u. ohne Einlage.
Stets vorrätig in bester Qualität bei:
Paul Ziegler Ww., Lammstrasse. 1247a

100 ff. Sprott. 20 Büchl., 3 Schön. Ale, 1 Eif. Lachs,
40 ff. Delikatesser. 20 Bratbr. od. 2
Pfd. • Dot. ff. Ancho. 1 Pf. Bismör. u.
1 Pfd. ff. Sardell. 8 ff. Sort m. Berg.
nur 3/4 M. g. R. Degners Confobr. Swinmünde 49a. 9617a